

Dritter Tag

Komm, Heiliger Geist. Komm!

Komm, zeige mir die Wahrheit.



Gedanken

Es ist ein trauriges Zeichen unserer Zeit, dass viele Menschen es mit der Wahrheit nicht mehr so genau nehmen. Das, was wir täglich in unseren Medien lesen, sehen und hören und das, was wir oft in unserem Alltag erleben, ist meist nur eine Facette der Wahrheit, zurecht gebogen für eigene Zwecke. Nicht so schlimm, denken viele. Die (Not-)Lüge als Möglichkeit, sich durch das Leben zu mogeln ist in vielen Fällen Standard und legitim. Warum soll die Wahrheit da noch wichtig sein?

Ganz einfach. Fehlt es an Wahrheit, heißt das, dass etwas nicht echt ist, etwas verheimlicht oder versteckt wird. Inneres und Äußeres stimmt nicht überein. Es fehlt an Richtigkeit und ist nicht recht. Die Wahrheit deckt immer auf. Sie legt die echten und ursprünglichen Sachverhalte frei, sie offenbart und sie entblößt das Böse, das Schlechte und die Sünde.

Deshalb hat die Wahrheit auch immer etwas mit Gott zu tun. Er **ist** die absolute Wahrheit, kennt in sich keine Falschheit und keine Lüge und verabscheut das Böse und seine Machenschaften. Gott entlarvt durch seine Wahrheit das Böse als das, was es ist: Böse, Leben zerstörend und Tod bringend. Dabei kommt eine weitere Eigenschaft der Wahrheit zum Vorschein: Die Wahrheit ist radikal. Entweder eine Sache entspricht der Wahrheit oder nicht. Entweder steht eine Sache auf der Seite Gottes oder nicht. Entweder ist etwas Leben fördernd oder Leben zerstörend. Halbe Wahrheiten, wie besagte Not-Lügen, gibt es deshalb nicht. Selbst dann nicht, wenn wir es uns schön reden.

Jesus sagt im Johannes Evangelium (Joh 14,6): „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“. Damit zeigt er uns die Richtung, in die es gehen muss. Der Weg zu Gott geht über Jesus. Wenn wir so handeln, wie er es uns vorgelebt hat, dann sind wir auf dem richtigen Weg. Dann leben wir in der Wahrheit und geben uns nicht mit den (Lebens-) Lügen ab, die dem Bösen entspringen, auch wenn es an der einen oder anderen Stelle schmerzhaft für uns sein wird. Aber dieser Schmerz der Wahrheit führt uns zurück in ein ehrliches und aufrichtiges Leben mit und bei Gott. Der Heilige Geist als der von Jesus geschenkte Beistand hilft uns dabei, die Wahrheit zu erkennen. Ein Grund mehr zu rufen:

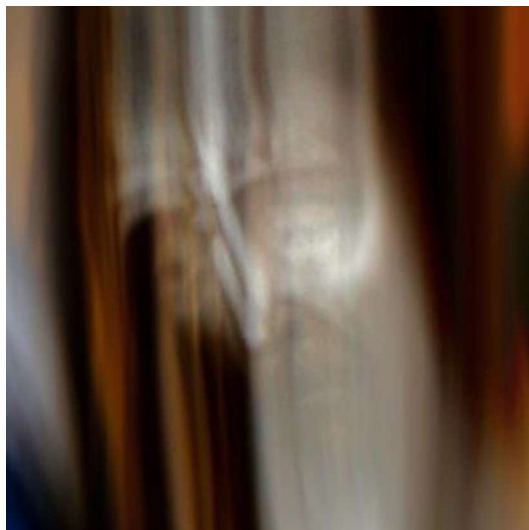
Komm Heiliger Geist komm!

Gottes Wort:

Pilatus sagte zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme. (Johannes 18, 37)

Impuls:

- ✿ Wo nehme ich es mit der Wahrheit nicht so genau?
- ✿ Wenn ich in Wahrheit auf mich und mein Leben schaue, nichts hinzu füge und nichts weg lasse, was sehe ich?



Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice